

jetzt
altzeit-
hoch

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

HÖRMANN
Garagentore • Antriebe

Beratung
Verkauf
Montage

Montageservice K. Meyer
Tel. (0 51 02) 89 04 60 • Fax (0 51 02) 89 04 59
www.meyer-montageservice.de

35669701_002625

**Wintergärten
Terrassendächer
Fenster – Haustüren**

Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex ☎ (0 51 31) 4 63 52 50

12714601_002625

Spaßmarsch stärkt den Teamgeist

STADTJUGENDFEUERWEHR PATTENSEN bringt erstmals Gruppen aus verschiedenen Jugendfeuerwehren zusammen

PATTENSEN. Beim Spaßmarsch der Stadtjugendfeuerwehr Pattensen am Sonnabend, 18. April, in Hüpede haben mehr als 40 Jugendliche aus sechs Ortsfeuerwehren ihr Können unter Beweis gestellt. Auf einer rund viereinhalb Kilometer langen Strecke warteten zwölf Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben.

Zu Beginn begrüßten der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Marcus Pauli und der stellvertretende Bürgermeister Matthias Friedrichs die Teilnehmenden. Friedrichs wünschte viel Erfolg und Freude am Wettbewerb. Anschließend wurden die Jugendlichen neu gemischt in Gruppen eingeteilt. Anders als in den Vorjahren setzten sich die Teams erstmals aus Mitgliedern verschiedener Jugendfeuerwehren zusammen. Hintergrund ist ein Wunsch des Jugendfo-



rums nach stärkerer Zusammenarbeit über die Ortsgrenzen hinweg. Pauli betonte,

dass dies auch mit Blick auf den späteren Einsatzdienst sinnvoll sei.

Die Aufgaben entlang der Strecke reichten von Geschicklichkeitsübungen bis hin zu Wissensspielen. Unter anderem mussten die Gruppen einen Hindernisparcours im Dreibeinlauf bewältigen, einen Spielzeug-LKW mithilfe von Schnur und Holzstab heranziehen sowie Teebeutel möglichst weit mit dem Mund werfen. Auch das Gedächtnis war gefragt, etwa beim Aufzählen von Ausrüstungsgegenständen eines Löschfahrzeugs in vorgegebener Reihenfolge.

Nach Abschluss aller Stationen fand am Feuerwehrhaus

Hüpede die Siegerehrung statt. Ortsbürgermeisterin Marion Kimpioka dankte den Jugendlichen, den Betreuungskräften sowie den Helfenden aus der Feuerwehr Hüpede für ihren Einsatz. Auch Dirk-Christian Bötger, Vorsitzender des Feuerschutzausschusses, schloss sich dem an.

Den ersten Platz belegte eine Gruppe mit Mitgliedern aus Schulenburg und Oerie. Rang zwei ging an ein Team aus Koldingen-Reden, Schulenburg und Hüpede. Den dritten Platz teilten sich zwei Gruppen mit Teilnehmenden aus Pattensen, Koldingen-Reden und Oerie sowie aus Hüpede, Oerie und Pattensen. **RED**



Nele aus der Jugendfeuerwehr Pattensen und Lene aus der Jugendfeuerwehr Koldingen-Reden beim Dreibeinlauf.



Wer die Laatzen-Homepage öffnet, wird neuerdings von einem KI-Chatbot begrüßt.

Foto: Johannes Dorndorf

Chatbot hilft online

LAATZEN. Die Stadt Laatzen hat ihr digitales Angebot erweitert und Anfang April einen Chatbot auf ihrer Internetseite freigeschaltet. Seitdem steht die virtuelle Assistentin mit dem Namen „LINA“ für Anfragen zur Verfügung. Der Name geht auf einen öffentlichen Wettbewerb zurück und steht für „Laatzener Informations Assistentin“. Das System beantwortet Fragen zu Dienstleistungen der Verwaltung, Öffnungszeiten oder organisatorischen Abläufen direkt online. Grundlage sind Inhalte der städtischen Homepage sowie des Serviceportals. Das Angebot ist rund um die Uhr erreichbar und unabhängig von Sprechzeiten nutzbar. Auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten können Bürgerinnen und Bürger so Informationen abrufen. Zudem unterstützt der Chatbot mehrere Sprachen und erleichtert damit den Zugang zu Verwaltungsinformationen. Mit der Einführung verfolgt die Stadt das Ziel, ihre digitalen Dienstleistungen weiter auszubauen und die Erreichbarkeit zu verbessern. Insbesondere das Bürgerbüro und die Telefonzentrale sollen dadurch entlastet werden. Für den Betrieb des Chatbots fallen jährlich Kosten von rund 14.000 Euro an.



Neue Perspektive als Altenpfleger/in gesucht?

Als Fachkraft bei Wahrendorff einsteigen.



karriere.wahrendorff.de

Medizin

ANZEIGE

Mysterium Reizdarm: Mythen, Fakten und aktuelle Erkenntnisse

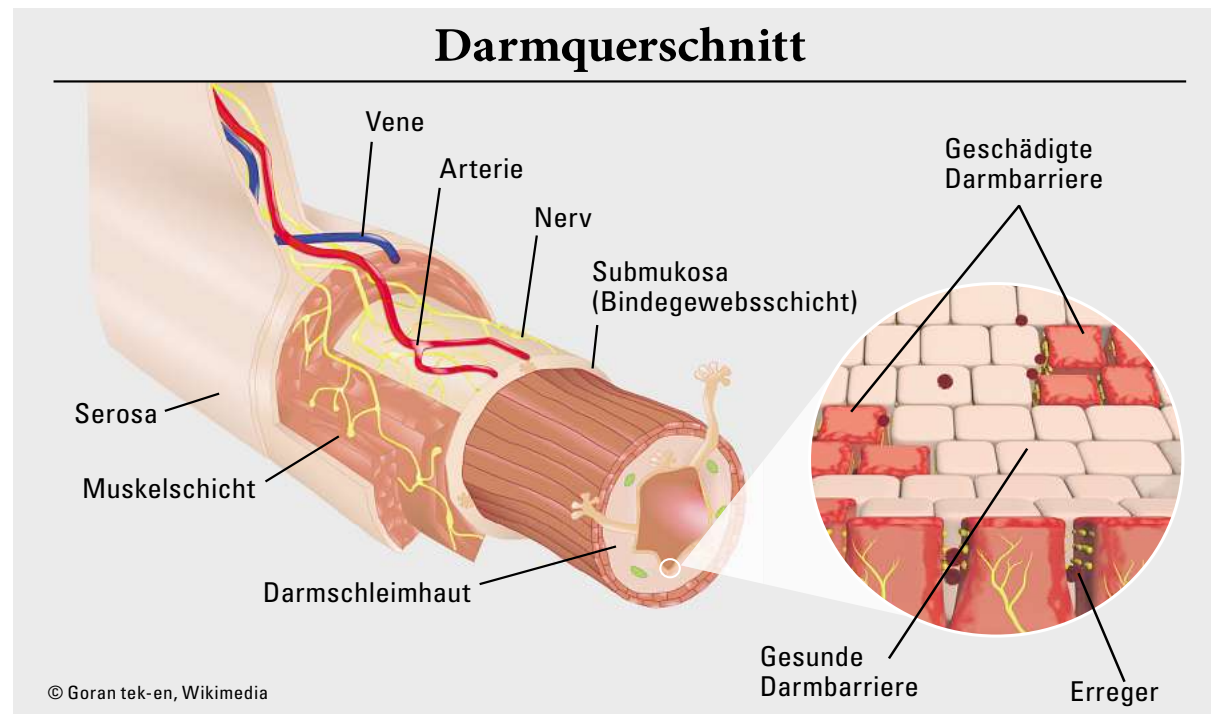
Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen. Viele Deutsche leiden gelegentlich an einem oder mehreren dieser Symptome. Treten diese Darmbeschwerden jedoch immer wieder auf, handelt es sich meist um ein Reizdarmsyndrom. Doch was ist das Reizdarmsyndrom eigentlich genau? Und kann man den gängigsten Reizdarm-Mythen Glauben schenken? Darm-Experten haben den Faktencheck gemacht!

Mythos 1: Reizdarm ist eine Erkrankung des 21. Jahrhunderts.

Beim Reizdarmsyndrom handelt es sich keineswegs um eine neue Zivilisationskrankheit oder gar eine Modeerscheinung. Schon Hippokrates, oft als „Vater der modernen Medizin“ bezeichnet, beschrieb bereits vor über 2000 Jahren einen Patienten mit Abdominalbeschwerden, verändertem Stuhlverhalten, Blähungen und Stuhldrang – kurz: mit typischen Reizdarmsymptomen. Die Ursache jedoch blieb für ihn rätselhaft.

Mythos 2: Reizdarm – alles nur Einbildung?

Auch wenn Darm und Psyche eng zusammenhängen, ist der Reizdarm keine Einbildung. Die immer wieder auftretenden Symptome beruhen auf krankhaften Veränderungen im Körper. Die Beschwerden an sich



mögen für Außenstehende nicht dramatisch wirken, verringern die Lebensqualität Betroffener jedoch beträchtlich – insbesondere, wenn sie wiederkehrend und in den ungünstigsten Momenten auftreten.

Mythos 3: Die Ursache von Reizdarm ist ungeklärt.

Wissenschaftler nehmen heute an, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache chronischer Darmbeschwerden ist. Schon kleinste Schädigungen reichen aus, um Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen zu lassen. In der Folge wird das enterische Nervensystem gereizt, es kommt zu

wiederkehrendem Durchfall, oft gepaart mit Bauchschmerzen, Blähungen, teilweise Verstopfung.¹

Doch was kann Reizdarm-Betroffenen wirklich helfen?

Hoffnung kommt nun aus der Wissenschaft. Ein Münchner Forscherteam wollte einen Weg finden, Reizdarm-Betroffenen zu helfen: Gemeinsam mit einem italienischen Wissenschaftler begaben sie sich vor mehr als 10 Jahren auf die Suche nach einer Lösung.

Im Laufe der Zeit stießen sie auf einen ganz speziellen Bakterienstamm namens *B. bifidum* MIMBb75. Das Besondere:

Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulagern – bis zu 10 000-mal stärker als vergleichbare Stämme.

¹Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *J Clin Gastroenterol.* 2007;41 Suppl 1:S7-S19. doi:10.1097/MCG.0b013e31802f1331.

²Guglielmetti S, Mora D, Gschwendner M, Popp K. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. *Alimentary pharmacology & therapeutics.* 2011;33(10):1123-1132. doi:10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x. ³Insight Health, MAT 01/24, u. a. DE, AT, ES, IT.

Das Forscherteam stellte sich daraufhin die folgende Frage: Können durch einen Stamm, der sich so stark an die Darmbarriere anlagert, auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, führten sie eine wissenschaftliche Studie nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard, dem sogenannten Goldstandard, durch. Das Ergebnis war ebenso beeindruckend wie eindeutig: Bei den Patienten mit einem Reizdarm, die den speziellen Bakterienstamm bekommen hatten, konnte eine deutlich höhere Verbesserung der Beschwerden festgestellt werden als in der Kontrollgruppe mit Placebo. Die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden konnte demzufolge eindrucksvoll belegt werden.²

Von der Idee zum Produkt

Der Bakterienstamm *B. bifidum* MIMBb75 ist in seiner noch-mals weiterentwickelten, hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.³

Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Reizdarm PRO
(PZN 15999676)



www.kijimea.de

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.